

Inhaltsverzeichnis

Zur Reihe ›Fundamenta Historica‹	15
Vorwort	17
 Einleitung	 19
Horst Walter Blanke/Dirk Fleischer: Artikulation bürgerlichen Emanzipationsstrebens und der Verwissenschaftlichungsprozeß der Historie. Grundzüge der deutschen Aufklärungshistorie und die Aufklärungshistorik	
I. Aufklärungshistorie als Forschungsgegenstand	19
II. Vielfalt und Eigenart der Aufklärungshistorie. Ein Überblick	23
III. Die Neukonstituierung der Historik in der Spätaufklärung: Die Begründung der Geschichte als Wissenschaft	52
IV. Zur idealtypischen Rekonstruktion der disziplinären Matrix ›Aufklärungshistorie‹. Die Elemente der Aufklärungshistorik	65
Beilage I: Verzeichnis der Lehrstühle für Geschichte und ihrer Inhaber an den deutschsprachigen Universitäten im 18. und im frühen 19. Jahrhundert	103
Beilage II: Historik als akademische Praxis. Dokumentation der Historik- Vorlesungen an deutschsprachigen Universitäten von 1750 bis 1815. . .	124
 Texte	 133
Editorische Vorbemerkungen zur Textgestaltung und zur Anordnung der Texte . .	135
 I. Traditionsstränge metatheoretischer Reflexion	 141
1. Anonym: Entwurf, wie eine Geschichte nach gründlichen Regeln zu schreiben (1773)	141
2. Friedrich Wilhelm Bierling: De fide historica / Über die historische Gewißheit (1707).	154
3. Christian Wolff: Wie man von Schrifften urtheilen soll (1727)	170
4. Siegmund Jacob Baumgarten: Über die eigentliche Beschaffenheit und Nutzbarkeit der Historie (1744)	174
5. Johann Martin Chladenius: Vernünftige Gedanken von der Wahrscheinlichkeit der Historie (1748)	205
6. Johann Martin Chladenius: Von Auslegung Historischer Nachrichten und Bücher (1742).	214

7. Johann Martin Chladenius: Allgemeine Geschichtswissenschaft (1752)	226
8. Gottlieb Stolle: Von der Historie (1736)	274
9. Johann Georg Sulzer: Kurzer Begriff der Historie (1759).	286
II. Ansätze einer neuen Synthese.	301
10. Carl Renatus Hausen: Von der Theorie der Geschichte (1766)	301
11. Johann Christoph Gatterer: Von der Historie überhaupt und der Universalhistorie insonderheit (1761)	303
12. Johann Christoph Gatterer: Von der Definition der Historie, der Historischen Kunst und der Historiomathie (1765)	312
13. Georg Andreas Will: Einleitung in die historische Gelahrtheit und die Methode, die Geschichte zu lehren und zu lernen (1766)	313
14. Carl Traugott Gottlob Schönemann: Grundriß einer Encyclopädie der historischen Wissenschaften (1799).	350
III. Elemente der Aufklärungshistorik	369
15. Friedrich Maier: Versuch einer Encyclopädie der Geschichte, nach allen ihren Theilen, in einem natürlichen Zusammenhang (1796)	369
16. Christian Jacob Kraus: Encyclopädische Ansichten der historischen Gelehrsamkeit (1789)	379
17. Johann Salomo Semler: Über den wahren Begriff der Kirchenhistorie (1788) . .	397
18. Henrich Martin Gottfried Köster: Historische Erkenntniß (1790)	400
19. Johann Laurentius Holderrieder: Von den Ursachen der historischen Unwahrheiten (1750)	416
20. Johann Georg Wiggers: Versuch die verschiedenen Pflichten eines Geschichtschreibers aus einem Grundsatz herzuleiten (1784).	429
21. Johann Christoph Gatterer: Abhandlung vom Standort und Gesichtspunct des Geschichtschreibers oder der teutsche Livius (1768)	452
22. Johann Christoph Gatterer: Von der Evidenz in der Geschichtkunde (1767). . .	466
23. Georg Friedrich Brandes: Über die Unparteilichkeit eines Geschichtschreibers (1788).	478
24. Karl-Ludwig Woltmann: Von der historischen Arbeit und vom Urtheil über dieselbe (1804)	491
25. Immanuel Kant: Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht (1784)	503
26. Arnold Hermann Ludwig Heeren: Über Quellenstudium, Raisonement und historische Kritik (1795)	515
27. Friedrich Schiller: Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? (1789)	521
28. Johann Gottfried Herder: Über die Reichsgeschichte (1769)	535
29. Johann Christoph Adelung: Über die Wichtigkeit einer Geschichte der Cultur (1782).	542
30. Christoph Meiners: Zum Programm einer Geschichte der Menschheit (1785) .	548

31. August Ludwig Schlözer: <i>Systema politicae</i> (1771)	558
32. Johann Georg Feßmaier: <i>Von der historischen Glaubwürdigkeit</i> (1802).	561
33. Johann Christoph Gatterer: <i>Nähere Nachricht von der neuen Ausgabe der gleichzeitigen Schriftsteller über die teutsche Geschichte</i> (1768).	568
34. Johann Salomo Semler: <i>Vorschläge von einer neuen Sammlung, Ausgabe, oder auch besondern teutschen Uebersetzung der vornehmsten Quellen der alten und mittlern teutschen Geschichte</i> (1782)	579
35. August Ludwig Schlözer: <i>Über die Geschichtsverfassung</i> (1784)	590
36. Johann Jacob Engel: <i>Über Beschreibung, Erzählung und pragmatische Geschichtschreibung</i> (1774)	599
37. Johann Matthias Schroeckh: <i>Methode der Untersuchung und des Vortrags der christlichen Kirchengeschichte</i> (1768)	604
38. Johann Christoph Gatterer: <i>Vom historischen Plan, und der darauf sich gründenden Zusammenfügung der Erzählungen</i> (1767).	621
39. August Ludwig Schlözer: <i>Vorstellung seiner Universal-Historie</i> (1772).	663
40. Gottlob Daniel Hartmann: <i>Ueber das Ideal einer Geschichte</i> (1774). Mit Marginalien von Christoph Martin Wieland	688
41. Johann Christian Kestner: <i>Untersuchung der Frage: Ob sich der Nutzen der neuern Geschichte auch auf Privatpersonen erstrecke?</i> (1767)	699
42. August Ludwig Schlözer: <i>Von der Handlungsgeschichte</i> (1761).	705
43. Johann Christoph Gatterer: <i>Von der historischen Erziehung</i> (1771).	711
44. Johann Christoph Gatterer: <i>Räsonnement über die jezige Verfassung der Geschichtskunde in Teutschland</i> (1772)	716
Beilage:	
45. Johann Georg August Galletti: <i>Plan eines academischen Cursus für Historiker</i> (1792)	723
Kommentierende Anmerkungen zu den Texten	725
Biobibliographische Hinweise zu den Autoren	771
Bibliographie	
Hans-Jürgen Pandel: <i>Geschichtstheorie und Theorie der Geschichtsschreibung in der deutschen Spätaufklärung (1760–1810). Eine Bibliographie.</i>	813
Personenregister	833